

Antrag**auf Gewährung einer Zuwendung für Wohnungsanpassungsmaßnahmen**

Landeshauptstadt Dresden/Stadtplanungsamt/PF 120020, 01001 Dresden

Registriernummer

(wird von der Bewilligungsstelle ausgefüllt)

Eingangsdatum

Den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung durch die Landeshauptstadt Dresden zur Förderung von Wohnungsanpassungsmaßnahmen bitte vollständig ausfüllen und folgende Anlagen beifügen:

- Vordruck Vereinbarung zwischen Mieter/in und Vermieter/in vollständig ausgefüllt (im Original)
- Vordruck Einkommenserklärung vollständig ausgefüllt (im Original)
- Einkommensnachweise der/s Antragstellerin/s und aller Haushaltsmitglieder
- Kostenangebote von mindestens drei Fachfirmen (im Original)
- Zuwendungs- bzw. Ablehnungsbescheide zur Finanzierung durch andere Leistungsträger

1. Angaben zur/m Antragsteller/in und ihrer/seiner Wohnung

Name, Vorname der/s Antragsteller/in

Wohnanschrift

Tel.-Nr. / E-Mail

Bankverbindung

Bankinstitut

Kontoinhaber/in

IBAN

BIC

Name / Anschrift der/s Vermieterin/s

Wohnung der/s Mieterin/s:

Geschoß re/mi/li

Größe m²**2. Maßnahmen** Einzelmaßnahme

oder



Beteiligung an einer Gesamtmaßnahme des Vermieters

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Kurzbeschreibung der Maßnahme(n)

3. Zeitplan

Geplanter Maßnahmebeginn	Geplante Fertigstellung
--------------------------	-------------------------

4. Gesamtkosten

Gesamtkosten für die Wohnung des /r Antragstellers/in lt. preisgünstigstem Kostenangebot	EUR
Davon Anpassungskosten für die Wohnung des /r Antragstellers/in	EUR

5. Zuwendung

Zur Deckung der Kosten für Wohnungsanpassung wird folgende Zuwendung beantragt (i. R. 75 % d. Anpassungskosten lt. Ziff. 3 abzgl. Zuwendungen Dritter):	EUR
---	-----

6. Finanzierung der Maßnahme

Eigenmittel	EUR
Zuschuss f. wohnumfeldverbessernde Maßnahmen / Pflegekasse	EUR
Zuwendung RL Wohnraumanpassung /Sächsische Aufbaubank	EUR
sonstige Mittel (genaue Bezeichnung)	EUR
Zuwendung Landeshauptstadt Dresden (s. Ziff 5)	EUR
Gesamtfinanzierungsbetrag (s. Ziff. 4 Zeile 1 / Gesamtkosten)	EUR

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der im Antrag enthaltenen Angaben werden bestätigt.

Dresden, den

.....
Mieter/in / Datum, Unterschrift(en)

.....
Vermieter / Ort, Datum, Unterschrift

Vermerke der Bewilligungsstelle (nicht vom Antragsteller auszufüllen)

Antragsunterlagen vollständig	ja / nein, es fehlt Anlage	
Maßnahme ist förderfähig	ja / nein	
bewilligte Zuwendung in Höhe von	EUR	HHSt
Zuwendungs-/ Ablehnungsbescheid ergangen am		
Bemerkungen		
Unterschrift Bearbeiter/in		

**Vereinbarung
über die Durchführung von Maßnahme(n) zur Anpassung der Wohnung an die Bedürfnisse
älterer oder behinderter Bürger/innen mit Fördermitteln der Landeshauptstadt Dresden**

Zwischen
(im Folgenden Vermieter/in genannt)

und
(im Folgenden Mieter/in genannt)

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

§ 1 Gegenstand der Vereinbarung

(1) Mit dem/r Mieter/in der Wohnung (Bauort)..... (z. B. 1. OG links)
Anschrift.....
Wohnungsgröße..... m²
Wird diese Vereinbarung als Ergänzung zum Mietvertrag vom..... abgeschlossen.

(2) Der/die Vermieter/in stimmt zu, daß der/die Mieter/in folgende Maßnahme(n) auf eigene Kosten durchführt:

.....
.....
.....

Der/die Mieter/in verpflichtet sich, spätestens nach Erteilung des Zuwendungsbescheides der Landeshauptstadt Dresden die Durchführung der Maßnahme(n) unverzüglich vorzunehmen.

Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt bis.....

Die Kosten der Maßnahme betragen voraussichtlich..... EUR

(in Worten:..... EUR)

Der/Die Mieter/in verpflichtet sich, die endgültigen Kosten nach Abschluss der Maßnahme(n) in einem Zusatz zu dieser Vereinbarung festzustellen und dem/der Vermieterin schriftlich mitzuteilen.

(3) Hält der/die Mieter/in die in Absatz 2 vereinbarte Frist nicht ein, ist der/die Vermieter/in nach angemessener Nachfristsetzung zum Rücktritt von dieser Vereinbarung berechtigt. In diesem Fall hat der/die Mieter/in einen gebrauchsfähigen oder den früheren Zustand wieder herzustellen. Der/Die Vermieter/in ist auch berechtigt, die Maßnahmen auf eigene Kosten fertigzustellen. Der/Die Vermieter/in kann für seine Aufwendungen den jeweils gesetzlich zulässigen Modernisierungszuschlag erheben. Insoweit entfällt die Verpflichtung der/s Vermieterin/s nach § 2 Abs. 2.

- (4) Der/Die Mieter/in verpflichtet sich, die Maßnahmen unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik fachgerecht auszuführen. Sämtliche Arbeiten an haustechnischen Anlagen wie an Heizungs-, Gas-, Be- und Entwässerungs- sowie Elektroanlagen sind von zugelassenen Fachfirmen bzw. Fachleuten durchzuführen. Arbeits- und die Brandschutzbestimmungen sind einzuhalten. Die Einhaltung erforderlicher behördlicher und baulicher Genehmigungen obliegt dem/der Mieter/in auf eigene Kosten.
Alle Arbeiten sind unter Einhaltung der Hausordnung auszuführen.

Der/die Vermieter/in haftet nicht für die von dem/r Mieter/in bzw. der von ihm/r beauftragten Firmen verursachte Sach- und Personenschäden , die im Zusammenhang mit den Anpassungsmaßnahmen entstehen.

- (5) Der/Die Vermieter/in verpflichtet sich, im Zusammenhang mit den Anpassungsmaßnahme(n) folgende Leistungen zu erbringen bzw. folgende Maßnahmen durchzuführen:

.....
.....
.....

- (6) Unabhängig von behördlichen Auflagen und Prüfungen hat der/die Vermieter/in das Recht und die Pflicht, sämtliche Leistungen abzunehmen. Die Abnahmebereitschaft ist von dem/r Mieter/in zwei Wochen vor Ablauf der Frist nach Abs. 2 schriftlich anzuzeigen. Technische Prüfprotokolle, Abnahmebescheinigungen und erforderliche Dokumentationen sind vorzulegen
- (7) Änderungen und Ergänzungen zum Leistungsumfang sind nur aufgrund einer vorherigen Vereinbarung mit dem/r Vermieter/in und der städtischen Bewilligungsstelle zulässig. Sie bedürfen der Schriftform.

§ 2 Rechte und Pflichten aus den Wohnungsanpassungsmaßnahmen

- (1) Im Hinblick auf die nachfolgenden Vereinbarungen geht das Eigentum an den vom Mieter durch die Maßnahmen geschaffenen Einrichtungen auf den/die Vermieter/in über. Der/Die Mieterin verzichtet auf das Recht der Wegnahme.
- (2) Der/Die Vermieterin verpflichtet sich, aus den durchgeführten, von der Landeshauptstadt Dresden geförderten, Maßnahmen oder Teilmaßnahmen dem/der Mieter/in gegenüber für die Dauer des Mietverhältnisses keine Mieterhöhung geltend zu machen.
- (3) Der/Die Vermieter/in verzichtet dem/der Mieter/in gegenüber für die Dauer des Mietverhältnisses bzw. mindestens Jahre auf die Ausübung des Kündigungsrechts nach § 573 Abs. 2 Nr. 3 BGB. Das Recht der/des Mieterin/s auf Kündigung bleibt unberührt.

.....
Mieter/in (Ort, Datum, Unterschrift)

.....
Vermieter/in (Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

Einkommenserklärung**Wohnungsbauförderung der Landeshauptstadt Dresden**

als Anlage zum Antrag auf Förderung von

**Maßnahmen zur Anpassung von Bestandswohnungen
an die Bedürfnisse älterer und behinderter Bürger**

Wohnungsbauförderstelle / Eingangsstempel

Registriernummer

Antragsdatum

Die nachfolgend erbetenen Angaben sind notwendig, um prüfen zu können, ob die Voraussetzungen für die von Ihnen beantragte Förderung und Zuwendung vorliegen. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung sind §§ 20 bis 24 WoFG.

Eine Verweigerung von Angaben kann zur Ablehnung des Antrages führen.

Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen



1	Erklärende/r / Antragsteller		
	<input type="text" value="(Vor- u. Zuname Antragsteller)"/>		
	Anschrift		
	<input type="text" value="(Straße, Hausnummer, Stockwerk, ggf. Wohnungsnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Telefon)"/>		
	Güterstand	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet
		<input type="checkbox"/> getrennt lebend	<input type="checkbox"/> geschieden
		<input type="checkbox"/> verwitwet	
	Jahr der Eheschließung	<input type="text"/>	
	Antragsteller:		
	Ich bin	<input type="checkbox"/> Selbständiger	<input type="checkbox"/> Beamter
		<input type="checkbox"/> Angestellter	<input type="checkbox"/> Arbeiter
		<input type="checkbox"/> Rentner	
		<input type="checkbox"/> Pensionär	<input type="checkbox"/> Auszubildender
		<input type="checkbox"/> Student	<input type="checkbox"/> arbeitslos
		<input type="checkbox"/> Sonst. Nicht-erwerbstätiger	
		<input type="checkbox"/>	
	Antragstellerin:		
	Ich bin	<input type="checkbox"/> Selbständige	<input type="checkbox"/> Beamtin
		<input type="checkbox"/> Angestellte	<input type="checkbox"/> Arbeiterin
		<input type="checkbox"/> Rentnerin	
		<input type="checkbox"/> Pensionärin	<input type="checkbox"/> Auszubildende
		<input type="checkbox"/> Studentin	<input type="checkbox"/> arbeitslos
		<input type="checkbox"/> Sonst. Nicht-erwerbstätige	
		<input type="checkbox"/>	
2	Alle Haushaltsmitglieder		
Lfd. Nr.	Familienname (ggf. Geburtsname), Vorname	geboren am	Verhältnis zum/r Antragsteller/in
1			
2			
3			
4			
5			

3 Angaben zum Bruttoeinkommen aller Haushaltmitglieder

Lfd. Nr.	Familiename ggf. Geburtsname Familiename Antragsteller(in)	Einnahmen aus				Sonstige Einnahmen (z. B. Zinsen)		Werbungskost. bzw. Betriebs- ausgaben jährlich €	Wird Lohn- oder Einkommens- steuer entrichtet?		Werden laufend Pflichtbeiträge entrichtet zur gesetzlichen (oder entsprechenden) Renten- versicherung			
		nichtselbständiger Arbeit Land- u. Forstwirtschaft selbständiger Arbeit		Renten		Art	Betrag jährlich €		ja	nein	Renten- versicherung		Kranken- versicherung	
		Art	Betrag jährlich €	Art	Betrag jährlich €						ja	nein	ja	nein
1								<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2								<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3								<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4								<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5								<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6								<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7								<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8								<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

4	Werden Sich Ihre oder die Einnahmen einer zu Ihrem Haushalt rechnenden Person in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Bei wem und ab wann?		
Name, Vorname		Datum
Grund der Verringerung oder Erhöhung		
Einnahmeart	neuer Betrag	<input type="checkbox"/> laufend monatlich <input type="checkbox"/> jährlich
5	Werden Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person zur Einkommenssteuer veranlagt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Falls ja, bitte Ablichtungen der Einkommenssteuerbescheide für das vergangene Jahr beifügen.		
6	Falls Sie allein mit Kindern zusammen wohnen und wegen Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nicht nur kurzfristig vom Haushalt abwesend sind:	
Erhalten Sie Kindergeld für ein Kind unter 12 Jahren?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Name des Kindes		
7	Folgende zum Haushalt rechnende Personen sind:	
Zugehörigkeit zum Personenkreis	Name, Vorname	
a) Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 80, die häuslich pflegebedürftig im Sinne der §§ 14 u. 15 d. Sozialgesetzbuches 11 sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von unter 80, die häuslich pflegebedürftig im Sinne der §§ 14 u. 15 d. Sozialgesetzbuches 11 sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Leisten Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen Unterhaltszahlungen? (z. B. für nicht zum Haushalt rechnende Kinder)	
an ein zum Haushalt rechnendes Familienmitglied, das auswärts untergebracht ist		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
an einen nicht zum Haushalt rechnenden geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
an eine nicht zum Haushalt rechnende Person		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Von wem (Name, Vorname)	An wen (Name, Vorname)	Betrag €
Ich versichere, daß alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, daß die bei Frage 3 aufgeführten Haushaltsmitglieder keine weiteren Einnahme als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit. Die erforderlichen Nachweise und Belege sind beigelegt.		
Ort, Datum	Unterschrift des/der erklärenden Antragsteller/Antragstellerin	

Anlagen

a) zum Nachweis der Bruttoeinnahmen

- Verdienstbescheinigungen - einschließlich Nachweise über Ausbildungsverhältnisse/-vergütungen der letzten 12 Monate
- Nachweise über einmalige jährliche Sonderzahlung wie z. B. Weihnachts-, Urlaubsgeld u.ä.
- Bei Selbständigen: Jahresabschlüsse der letzten 3 Jahre (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Einnahmen-/Ausgaben-/Überschußrechnung mit Prüfvermerk des Steuerberaters) und die jeweiligen Einkommenssteuerbescheide
- Rentenbescheide mit den jeweils letzten Änderungsmitteilungen
- Nachweise über den Bezug von:
- Kindergeld oder vergleichbare Leistungen - jeweils letzte Bescheide
- Arbeitslosengeld und/oder Arbeitslosenhilfe, Leistungen nach Hartz IV - jeweils letzte Bescheide
- Unterhaltsleistungen mit Angabe über Art und Höhe sowie über die bezugsberechtigte Person
- Fördermittel aus Stipendien mit Angaben über Art und Höhe sowie über die bezugsberechtigte Person
- Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) mit Angaben über Art und Höhe der Leistungen sowie über die bezugsberechtigte Person - jeweils letzte Bescheide
- Leistungen der Sozialhilfe und/oder Kriegsopferfürsorge mit Angaben über Art und Höhe der Leistungen sowie über die bezugsberechtigte Person- jeweils letzte Bescheide
- Nachweise bei Veranlagung zur Einkommenssteuer:
- Vorauszahlungsbescheide letzte Einkommenssteuererklärung letzter Einkommenssteuerbescheid
- Nachweise über die Veränderung der Einnahmen in den nächsten 12 Monaten
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- Steuerfreie Einnahmen

b) sonstige Nachweise:

Nachweise über

- eine Schwerbehinderung mit einem Grad der Behinderung von 100
- eine Schwerbehinderung mit Pflegebedürftigkeit im Sinne des § 14 Sozialgesetzbuch XI
- eine Behinderung mit einem Grad der Behinderung von mindestens 30 und Gleichstellungsbescheid gemäss § 2 und § 68 Sozialgesetzbuch IX
- die Erfüllung von gesetzlichen Unterhaltsverpflichtungen mit Angaben über Art und Höhe der Leistungen und der empfangsberechtigten Person
- die Durchführung von Ausbildungen
- den Bezug von Kindergeld oder vergleichbaren Leistungen - jeweils letzte Bescheide
-
-

Raum für weitere Bemerkungen

Registriernummer(n)

Förderprogramm Wohnungsanpassung der Landeshauptstadt Dresden (RL Wohnungsanpassung)

Alters- und Behindertengerechter Umbau der selbst genutzten Wohnung in Dresden

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Die/der AntragstellerIn/ZuwendungsempfängerIn wird darauf hingewiesen, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung, insbesondere in die Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung – gegebenenfalls durch hinzugezogene Institutionen – der für die Bearbeitung des Antrages, der Bewilligung und Verwaltung des Zuschusses erforderlichen personenbezogenen Daten nach § 4 Abs. 3 des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) freiwillig ist. Die nachstehende Einwilligung erfolgt unbeschadet des Rechts zum Widerruf mit Wirkung für die Zukunft, sofern dem keine Rechtsgründe entgegenstehen. Die Nichteinwilligung hätte zur Folge, dass die Bearbeitung des Antrages sowie die Gewährung des beantragten Zuschusses unmöglich werden.

Die/der AntragstellerIn/ZuwendungsempfängerIn willigt in die Verarbeitung, insbesondere in die Erhebung, Speicherung und Nutzung der Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Bewilligung und Verwaltung beziehungsweise der Bearbeitung eines gegebenenfalls entstehenden Erstattungsanspruches des Zuschusses ein. Die Einwilligung gilt für die Übermittlung der Daten an alle an der Bewilligung, Auszahlung und Verwaltung des Zuschusses einschließlich der Prüfung und Evaluation des Förderprogramms beteiligten Stellen innerhalb und außerhalb der Landeshauptstadt Dresden und die Verarbeitung der übermittelten Daten durch diese Stellen. Hierzu können in Abhängigkeit vom jeweiligen Förderverfahren die für die Förderung zuständigen Institutionen sowie beauftragte Behörden, Gutachter und sonstige am Förderverfahren beteiligte Stellen zählen.

Zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben können dem Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Dresden, dem Sächsischen Rechnungshof, der Sächsischen Aufbaubank sowie dem Staatsministerium des Innern Bewilligungsdaten zur Verfügung gestellt werden.

Der/dem AntragstellerIn/ZuwendungsempfängerIn ist bekannt, dass die Landeshauptstadt Dresden, soweit dies zu ihrer Aufgabenerfüllung erforderlich ist, ihre/seine personenbezogenen Daten nach § 4 Abs. 1 Satz 1 Gesetz über Fördermitteldatenbanken im Freistaat Sachsen (SächsFöDaG) verarbeiten dürfen. Die Landeshauptstadt Dresden ist nach dem Gesetz über Fördermitteldatenbanken im Freistaat Sachsen verpflichtet, durch Rechtsverordnung bestimmte Daten an die zuständigen Stellen zu übermitteln.

Name, Vorname (1. AntragstellerIn/ZuschussempfängerIn)

Name, Vorname (2. AntragstellerIn/ZuschussempfängerIn)

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Anschrift (Straße Hausnr., PLZ Ort)

Ort, Datum/Unterschrift

Ort, Datum/Unterschrift

Förderprogramm WohnungsanpassungAlters- und behindertengerechter Umbau der selbst genutzten Wohnung
(RL Wohnungsanpassung vom 20. Dezember 2001)

Landeshauptstadt Dresden/Stadtplanungsamt/PF 120020/01001 Dresden

Eingangsdatum Wohnungsbauförderstelle/Registriernummer
--

Erklärung**der Antragsteller/in / Zuwendungsempfänger/in zur Inanspruchnahme von Fördermitteln des Freistaates Sachsen Richtlinie Wohnraumanpassung (RL WRA in Kraft seit 1. Juli 2017)**

Mit Inkraftsetzung des Förderprogrammes Wohnraumanpassung durch den Freistaat Sachsen können diese Fördermittel mit den kommunalen Fördermitteln zur Wohnungsanpassung kombiniert werden. Für den Fall, dass Fördermittel des Freistaates Sachsen in Anspruch genommen werden, sind diese vorrangig einzusetzen. Zur Ermittlung der Zuwendungshöhe für das Förderprogramm Wohnungsanpassung der Landeshauptstadt Dresden ist die nachfolgende Erklärung der Antragsteller/in erforderlich.

Antragsteller/in (Name, Vorname)

Bau- u. Wohnort (Straße, Hausnummer/Postleitzahl, Ort)
--

Fördermaßnahme (Bezeichnung - Kurztext)

Der/die Antragsteller/in erklärt:

(bitte Zutreffendes ankreuzen/ausfüllen)

1. Es besteht die Absicht, Fördermittel nach RL WRA zu beantragen ja nein
wenn nein, Grund für die Nichtinanspruchnahme

--

2. Fördermittel n. RL WRA wurden bei der Sächsischen Aufbaubank beantragt ja nein
wenn ja, wann und in welcher Höhe

Datum Antragseinreichung Betrag / Euro

3. Fördermittel n. RL WRA wurden von der Sächsischen Aufbaubank bewilligt ja nein
wenn ja, wann und in welcher Höhe

Datum Bewilligungsbescheid Betrag / Euro

4. Fördermittel n. RL WRA wurden von der Sächsischen Aufbaubank ausgezahlt ja nein
wenn ja, wann und in welcher Höhe

Datum Auszahlbescheid Betrag / Euro

Ort, Datum

Unterschrift (alle Antragsteller/innen)
